

ROHRBRÜCHE IN ALTENBERGE UND HAVIXBECK_

Entwarnung: Trinkwasserversorgung ist gesichert



Wasserrohrbruch in Altenberge

Altenberge. Entwarnung für Altenberge und Havixbeck. Die Trinkwasserversorgung ist gesichert. Dies erklärte ein Mitarbeiter der Gelsenwasser AG gegenüber unserer Zeitung am späten Samstagabend.

In drei Orten war es am Samstag zu Rohrbrüchen gekommen. Die Hauptzubringerleitung in Bösensell und Leitungen in Altenberge und Havixbeck waren betroffen. Durch den starken Regen waren die Rohrbrüche schlecht zu orten und die Gelsenwasser-Mitarbeiter mussten mehrere Stunden nach den Lecks suchen. Wegen des Niederschlags waren an vielen Stellen große Wasseransammlungen auf Feldern und Straßen zu sehen. Das erschwerte die Suche nach den undichten Stellen.

In Altenberge war am Samstagabend gegen 21 Uhr noch ein Montagetrupp direkt im Zentrum des Ortes bei der Arbeit. Die Versorgung sei aber gesichert. Das Leck in Bösensell, es muss direkt auf einem Acker liegen, werde zwar erst am Sonntag geschlossen, trotzdem sei die Trinkwasserversorgung sichergestellt, hieß es. Solch einen Fall habe man in den vergangenen Jahren noch nicht gehabt. "An drei Stellen gleichzeitig ist schon eine Herausforderung", sagte der Mitarbeiter.

FOTOSTRECKE



In Altenberge, Havixbeck und Bösensell kam es...



In Altenberge, Havixbeck und Bösensell kam es...



In Altenberge, Havixbeck und Bösensell kam es...

Am Samstagnachmittag hatte Gelsenwasser die Bürger aus Altenberge und Havixbeck noch aufgefordert, Wasser in Kanistern und Badewannen aufzufangen. Mitarbeiter des DRK, der Polizei und der Feuerwehr waren unterwegs, um die Bürger darauf aufmerksam zu machen. In beiden Kommunen wurden Wasserwagen zur

Notversorgung aufgestellt. In Havixbeck-Hohenholte am Gerätehaus der Feuerwehr und in Havixbeck an der Straße An der Feuerwache 19. In Altenberge stand ein Versorgungswagen am DRK-Heim an der Hanseller Straße.

Der Pressesprecher der Gelsenwasser AG, Felix A. Wirtz, erklärte gegen 17 Uhr auf Nachfrage, dass es erhebliche Schäden an der Haupttransportleitung zwischen Altenberge und Havixbeck gebe. Dies habe wahrscheinlich mit dem Frost der vergangenen Tage und dem seit gestern einsetzenden Tauwetter zu tun, so Wirtz. Dies hätten die Leitungen offensichtlich nicht ausgehalten und seien geborsten.

Der Hochbehälter in Altenberge sei wahrscheinlich bald leer, so dass die Gemeinde kein Trinkwasser mehr habe. Auch in Havixbeck sei dies so. "Das kann bis Morgen dauern", sagte Wirtz. Wie lange die Schadensbehebung dauert, konnte er zu diesem Zeitpunkt nicht sagen. Das Unternehmen arbeite mit Hochdruck daran, die Schäden zu beheben.

Das Hotel Stüer in Altenberge zum Beispiel hatte zeitweise überhaupt kein Trinkwasser. Peter Stüer, dessen Gäste auf dem Trockenen saßen, bekam auf Anfrage bei der Hotline um kurz vor 17 Uhr die Auskunft, dass ein Hauptrohr in Richtung Havixbeck defekt sei.

Gegenüber unserer Zeitung war am Samstagmittag anfangs niemand bereit, Auskünfte zu geben. Weder im Wasserwerk in Haltern noch an der Kundenhotline gab es Antworten. Leser berichteten, dass Mitarbeiter der Gelsenwasser AG von drei Rohrbrüchen gesprochen hätten. Zwei davon seien repariert, der dritte sei problematisch. Generell war es am Samstag auch für Kunden der Gelsenwasser AG schwierig, an Informationen zu kommen.

VON **UWE RENNERS**, BORGHORST

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



Fußgängerin von zwei Autos erfasst: 50-Jährige...

Ahlen - Einer recht undurchsichtigen Spurenlage stand die Polizei am Freitagabend gegenüber, nachdem **mehr...**



Winterliche Idylle in den Bauerschaften mehr...



A 43 nach drei LKW-Unfällen wieder freigegeben -...

Münster/Nottuln/Senden - Auf der Autobahn 43 ist es in den frühen Morgenstunden am Freitag zu drei **mehr...**

 powered by plista

11 · 12 · 10

URL: http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/kreis_steinfurt/altenberge/1461850_Entwarnung_Trinkwasserversorgung_ist_gesichert.html

© Westfälische Nachrichten - Alle Rechte vorbehalten 2010